

LTWP-3-262 3. Intakte Umwelt – Gesicherte Lebensgrundlagen

Antragsteller\*in: Christian Viering (KV Mainz)

## Text

Von Zeile 261 bis 265:

bereits geschädigten Wälder angepasst werden. Es braucht hierzu obligatorische, wiederkehrende ~~Vegetationsgutachten~~ Vegetations und Populationsgutachten für Reviere, um die Vorgaben und Abschussregelungen an die tatsächliche Situation anzupassen. Außerdem wollen wir die Anlage von Wildäsungsflächen und Wildruhezonen verstärkt fördern. Nur so kann naturnahe Waldbewirtschaftung durch Naturverjüngung ~~erfolgen~~ und das Erreichen einer gesunden Wildpopulation gelingen. Auch die hohen Schwarzwildbestände müssen in Hinblick auf die Afrikanische Schweinepest und zum Schutz der Landwirtschaft